

Uwe Peter Kanning

Inventar sozialer Kompetenzen (ISK)

Hogrefe Verlag GmbH & Co. KG, Göttingen 2009, Test komplett: € 228,00

Anwendungsgebiet:

Fragebogenverfahren zur Erfassung der sozialen Kompetenzen für die Personalauswahl, -entwicklung, Berufsberatung und allgemeine Persönlichkeitsdiagnostik.

Testkonzept:

Für die Personalauswahl und –entwicklung wird soziale Kompetenz als eines der wichtigsten Erfolgsmerkmale einer Person angesehen. Das Merkmal umfasst mehrere Einzelkompetenzen, die alle für sich die Voraussetzung für sozialkompetentes Verhalten sind. Vor diesem Hintergrund differenziert der Autor das Merkmal soziale Kompetenz in vier Faktoren, die insgesamt 17 soziale Einzelkompetenzen repräsentieren:

- Soziale Orientierung
Prosozialität, Perspektivenübernahme Wertpluralismus Kompromissbereitschaft, Zuhören
- Offensivität
Durchsetzungsfähigkeit, Konfliktbereitschaft, Extraversion, Entscheidungsfreudigkeit
- Selbststeuerung
Selbstkontrolle, Emotionale Stabilität, Handlungsflexibilität, Internalität
- Reflexibilität
Selbstdarstellung, direkte Selbstaufmerksamkeit, indirekte Selbstaufmerksamkeit, Personenwahrnehmung.

Die Merkmale bilden allgemeine, situationsunabhängige Muster sozialer Kompetenzen ab, die in spezifischen Situationen das Verhalten beeinflussen. Das Verfahren liegt in einer Lang- (108 Items) und einer Kurzfassung (33 Items) vor. Die Selbstbeschreibung erfolgt über eine vierstufige Zustimmungsskala und nimmt für die Langversion ca. 20 Minuten in Anspruch. Die Kurzversion ist in ca. 10 Minuten zu bearbeiten. Das Verfahren ist für Personen ab 16 Jahren geeignet und liegt als Papierversion vor. Normwerte sind für Schüler und Auszubildende, Studierende und Berufstätige ausgewiesen. Die Auswertung erfolgt über einen Auswertungsbogen und kann in einem Profilblatt dargestellt werden.

Der Test enthält:

Testmanual, 20 Fragebogen Langversion, 20 Fragebogen Kurzversion, 40 Auswertungsbogen je Version, 40 Profilbogen inklusive Box.

Anwendungsaspekte:

Bei der Auswahl von Mitarbeitern bietet das Verfahren eine gute Grundlage die Merkmale der sozialen Kompetenz zu erfassen und die Ergebnisse in die Auswahlentscheidung zu integrieren. Unberührt von dieser Funktionalität des Testes bleibt die generelle Verfälschbarkeit von Selbstbeurteilungsverfahren. Insofern sollten in jedem Fall etwa bei Bewerberinterviews die Testergebnisse noch einmal hinterfragt und abgesichert werden. Eine interessante Anwendung hatten wir bei der Erprobung des Tests im Bereich des Individualcoachings festgestellt. Da sozialkompetentes Verhalten in weiten Teilen persönlichkeitsbezogene Veränderung bzw. Entwicklung von angemessenen Verhaltensweisen beinhaltet, bietet der Test eine ausgesprochen breite und gut fundierte Grundlage, Kompetenzwerte zu definieren, zu erfassen und gemeinsam mit dem Coachee Veränderungsmöglichkeiten und –ziele zu erarbeiten. Für die Anwendung besonders förderlich, ist die Differenzierung des Merkmals in die 17 Primärfaktoren, die das in der Vergangenheit doch begrifflich oft stark strapazierte Persönlichkeitsmerkmal „soziale Kompetenz“ fassbar und messbar machen.

Bewertung:

Erstmals gibt es ein Verfahren, das auf der Merkmalsebene das Konstrukt soziale Kompetenz in seiner Gesamtheit beschreibt und im Detail messbar macht. Damit kann der Test für weite Bereiche der Persönlichkeits- und Personalentwicklung eingesetzt werden. Die Normierung wurde

an großen Personenstichproben vorgenommen und gilt für die oben genannten Personengruppen für Frauen und Männer getrennt. Umfassende Normtabellen für die Gesamtstichprobe und die einzelnen Personengruppen erleichtern die präzise Zuordnung der Ergebnisse. Zuverlässigkeits- und Validitätserhebungen weisen auf gute bis zufriedenstellende Kennwerte des Tests hin. So sind z. B. deutliche Zusammenhänge zwischen den Merkmalen der sozialen Kompetenz, Arbeitsleistung und Arbeitszufriedenheit in verschiedenen Berufsgruppen wie Feuerwehrmänner, Mitarbeiter in produzierenden Unternehmen etc. festzustellen. Auch die Zuverlässigkeit ist mit Kennwerten (Cronbachs α) zwischen .87 und .90 gewährleistet. Der Charme des Verfahren liegt in seiner hohen Praktikabilität, einfachen Handhabung und präzisen Differenzierung des Merkmals soziale Kompetenz.

Der Test ist zu beziehen bei:
Hogrefe Verlag GmbH & Co. KG
Rohnsweg 25
37085 Göttingen
Tel.: 0551-49609-0
Fax: 0551-49609-88
E-Mail: verlag@hogrefe.de
www.hogrefe.de